

Babyklappe

Wenn eine Notsituation eine werdende Mutter in Bedrängnis bringt, gibt es in Vorarlberg Hilfestellungen auf mehreren Ebenen. Seit 2008 gibt es die Möglichkeit der „Babyklappe“.

Was ist eine Babyklappe?

Frauen, die das medizinisch betreute Angebot der anonymen Geburt nicht in Anspruch nehmen möchten oder können, haben die Möglichkeit, ihr Kind in einer sogenannten „Babyklappe“ abzugeben. Das bedeutet, das Neugeborene kann durch ein Fenster/eine Klappe in ein Wärmebettchen gelegt werden. Der Zugang zur Babyklappe ist unbeobachtet möglich. Das Kind wird danach sofort medizinisch versorgt und betreut. Oft befindet sich in der Babyklappe ein Informationsblatt mit einem Codewort. Mit diesem Code kann sich die Mutter anonym nach dem Befinden ihres Kindes erkundigen.

Die Babyklappe in Vorarlberg befindet sich im Wohnheim neben der Pflegeschule beim LKH (Landeskrankenhaus Bregenz), Kolumbanstraße 10. Sobald diese Klappe geschlossen wird, kann diese nicht mehr geöffnet werden. **Was passiert mit dem Kind in der Babyklappe?**

Wird ein Kind in die Babyklappe gelegt, löst dies ein Alarm bei der diensthabenden Ärztin/beim diensthabenden Arzt aus. Unmittelbar danach wird das Baby aus der Klappe geholt, untersucht und medizinisch erstversorgt. Danach wird die Kinder- und Jugendhilfe informiert. Das Kind bleibt solange im Krankenhaus wie es aus medizinischer Sicht notwendig ist. Dann wird es von der Kinder- und Jugendhilfe zu den künftigen Adoptiveltern gebracht, die das Kind bis zum Abschluss der Adoption als Pflegeeltern aufnehmen. Stehen die Adoptiveltern bei der Entlassung aus dem Krankenhaus noch nicht fest, wird das Kind bis dahin auf einem Krisenpflegeplatz betreut. Bis zur rechtskräftigen gerichtlichen Genehmigung des Adoptionsvertrages ist die Kinder- und Jugendhilfe (Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Abt. Kinder- und Jugendhilfe) per Gesetz mit der Obsorge für das Kind betraut. Sie hat alle notwendige Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohl zu veranlassen.

Auch bei der Babyklappe haben die leiblichen Mütter sechs Monate lang die Möglichkeit, sich zu melden und ihr Kind doch noch anzunehmen. Meldet sich die Kindesmutter innerhalb der sechs Monate nicht, wird das Kind zur Adoption freigegeben.

Was kostet die Babyklappe?

Für die Frau entsteht im Fall einer anonymen Geburt bzw. einer Inanspruchnahme einer Babyklappe keinerlei Kosten.

Quelle: [Anonyme Geburt und Babyklappe | Gesundheitsportal](#)

Wenn Sie Ihr Kind zur Adoption freigeben wollen:

Bezirkshauptmannschaft Bludenz

Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

Schloss-Gayenhofplatz 2, 6700 Bludenz

T+43 5552 6136 51514

M bhbludenz@vorarlberg.at

Hier eine weitere Auswahl der Informationsstellen und Kontaktmöglichkeiten:

Ifs Beratungsstelle

Kirchgasse 4b, 6850 Dornbirn

T +43 5 1755-530

M familienberatung@ifs.at

EFZ Familienberatung

Herrengasse 4, 6800 Feldkirch

Poststraße 2, 6850 Dornbirn

Rathausstraße 25, 6900 Bregenz

T +43 5522 74139

M beratung@efz.at

schwanger.li, Beratung und Hilfe

Bahnhofstraße 18, 6800 Feldkirch

T +43 5522 70270 13 (Hotline von Mo-Fr von 8-12 Uhr)

M beratung@schwanger.li

Familienhaus St. Michael

Rosamichl Weg 12, 6800 Feldkirch

T +43 5522/200-1800

M familienhaus.st.michael@caritas.at

Telefonseelsorge (rund um die Uhr)

T 142

M office@ts-vorarlberg.at

www.142online.at